https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/alptraum-fuer-schwedt-polen-verweigert-pck-raffinerie-offenbar-oellieferungen-li.259694
24.8.2022

Albtraum für Schwedt: Polen verweigert Öllieferungen

Das Ölembargo gegen Russland kommt bald – und die PCK-Raffinerie in Schwedt kämpft um Alternativen. Jetzt lässt auch Polen die Stadt laut einem Bericht im Stich. Warum?

Bis zu 95 Prozent von Benzin und Diesel in Berlin und Brandenburg kommen aus der PCK-Raffinerie in Schwedt, die zum Großteil auf russisches Öl aus der Druschba-Pipeline angewiesen ist. Die russische Pipeline erstreckt sich über Belarus und Polen und findet in Schwedt, Rostock und Leuna ihr Ende. Das Öl daraus wird vor allem in Schwedt zu Produkten wie Benzin, Diesel und Heizöl verarbeitet. Als Abfallprodukt bleibt dann noch Propangas, das viele Gastronomen in Berlin für die Heizung verwenden.

Bis Ende des Jahres bleibt es laut einem Beschluss der Bundesregierung auch so. Danach tritt jedoch das Ölembargo gegen Russland in Kraft. Deswegen versucht die Raffinerie bereits, die Öllieferungen zu diversifizieren. Der erste Tanker mit US-amerikanischem Öl war Mitte August in Rostock ankommen – für Schwedt. Die Lieferungen aus Kasachstan sollen eine weitere Lösung werden. Die PCK-Raffinerie prüft gerade diese Lieferungen über den polnischen Hafen Gdańsk (Danzig).

Gerade diese Pläne scheinen jetzt ins Stocken geraten zu sein, wie die britische Zeitung Financial Times berichtet. „Die Polen sagen, dass sie uns nicht beliefern wollen, solange das Werk noch im Besitz von Rosneft ist", zitiert die Zeitung einen Mitarbeiter der Raffinerie, der anonym bleiben möchte. „Und das können wir nicht einfach beiseiteschieben."……..

https://www.extremnews.com/nachrichten/politik/657f18c1974d1dd
24.8.2022

Bundesrechnungshof befürchtet Staatsversagen

Der Bundesrechnungshof hat in einem neuen Bericht davor gewarnt, dass der Bund angesichts steigender Ausgaben seine Aufgaben nicht mehr vollumfänglich wahrnehmen könne. Schon heute sei die Handlungsfähigkeit der Bundesregierung eingeschränkt: Ein Großteil des Haushalts, rund 90 Prozent, sei "versteinert", also fest verplant, heißt es im Rechnungshof-Bericht, aus dem die "Bild" zitiert.

Künftig werde der Spielraum für den Bund noch drastisch schrumpfen. "Mit fortschreitender Versteinerung wächst die Gefahr, dass der Staat seine Handlungsfähigkeit verliert und künftige Herausforderungen oder gar schwere exogene Schocks womöglich nicht mehr bewältigen kann", heißt es im Bericht.

Grund für die Haushaltsschieflage sei vor allem die Alterung der Gesellschaft. Bis 2040 würden alleine die Ausgaben für altersbedingte Vorhaben auf jährlich 282 Milliarden Euro steigen, schreibt die Behörde in ihrem Bericht. "Der finanzielle Spielraum, um unvorhergesehene Ereignisse abfedern zu können, hat sich spürbar reduziert. In den kommenden Jahrzehnten werden die demografiebedingten Ausgaben erheblich ansteigen und damit zu einer wachsenden Herausforderung für die Tragfähigkeit der Staatsfinanzen."

Quelle: dts Nachrichtenagentur

https://www.rtl.de/cms/pflegeheim-in-elmshorn-verbietet-bewohnern-kuehlschraenke-ventilatoren-co-um-strom-zu-sparen-5000804.html
9.8.2022

Heimleiter appelliert auf Energiekrise

Elmshorner Pflegeheim will den Bewohnern die Elektrogeräte verbieten - um Strom zu sparen

Es ist nahezu perfide, was das Elmshorner Pflegeheim „Haus Thomsen" jetzt planen soll, um Energie zu sparen. Stromfresser wie Kühlschränke,

Ventilatoren, Kaffeemaschine oder Eierkocher sollen den Bewohnern ab dem 1. September untersagt werden, schreibt der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag. Bei Nichteinhalten würden sogar Extragebühren drohen, so der Heimleiter Burkhard Herrmann gegenüber der Zeitung.

Pflegeheim dreht den Stromhahn zu

Es ist eine Maßnahme der besonderen Art: Energie zu sparen in der aktuellen Zeit macht sicher Sinn, aber ist das die richtige Maßnahme? Laut dem Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag sollen Stromfresser aus den Zimmern verbannt werden. Fernsehgeräte, Radios, Telefone und Computer hingegen bleiben den Heimbewohnern aber erhalten. Es gehe wohl auch darum, dass nur zehn von 54 Bewohnern diese Extrageräte nutzen würden, die Kosten jedoch auf alle aufgeteilt werden und man mit Nutzen von Ventilatoren und Co laut der Heimleitung unsolidarisch handeln würde.

Heimleitung rudert zurück

Auf RTL-Anfrage heißt es laut Heimleiter Burkhard Herrmann: „Kein Kommentar dazu. Wir klären das mit dem Heimbeirat.". Nach Veröffentlichung des Artikels gab es Kritik an der Handhabung und auch schon auf Nachfrage der SHZ ruderte das Heim in Elmshorn zurück – änderte den Wortlaut Richtung Appell und Bitte an die Bewohner. Ob die Bewohner ihre Elektrogeräte jetzt wirklich zum 1. September abgeben müssen, sei weiter unklar. (dme)

https://www.epochtimes.de/politik/ausland/belgischer-premier-auf-europa-kommen-5-bis-10-schwierige-winter-zu-a3939742.html
26.8.2022

Belgischer Premier: Auf Europa kommen 5 bis 10 „schwierige" Winter zu

Europa steht vor einer Energiekrise. Laut Belgiens Premierminister De Croo soll sie sogar für die nächsten fünf bis zehn Jahre andauern.

Der belgische Premierminister Alexander De Croo warnte am Montag (22. August) vor harten wirtschaftlichen Zeiten in ganz Europa. Die Energiekosten werden wegen des Ukraine-Kriegs voraussichtlich weiter steigen, prognostiziert er.

„Die nächsten fünf bis zehn Winter werden schwierig", erklärte De Croo auf einer Pressekonferenz in Zeebrügge. „Wir beobachten das sehr genau, aber wir müssen uns darüber im Klaren sein: Die kommenden Monate werden schwierig sein, die kommenden Winter werden schwierig sein", sagte De Croo.

Und das sehe in ganz Europa so aus, fuhr er fort. „Einige Sektoren haben mit den hohen Energiepreisen ernsthafte Schwierigkeiten."

Die Kosten für Erdgasprodukte sind in der EU in diesem Jahr in die Höhe geschnellt, und die Preise für Heizöl werden diese Woche voraussichtlich ein Allzeithoch erreichen. Dabei gibt es keine unmittelbaren Anzeichen für eine Abschwächung, wie aus den vom Föderalen Öffentlichen Dienst Belgiens veröffentlichten Daten hervorgeht.

Die schwächelnde Wirtschaft in Deutschland und Frankreich hat die EU-Märkte am Dienstag weiter unter Druck gesetzt, da die seit Jahrzehnten hohe Inflation und die steigenden Gaspreise den Kontinent in Richtung Rezession ziehen. Zudem wurde der Euro gegenüber dem US-Dollar auf ein 20-Jahres-Tief gedrückt. ……

https://test.rtde.tech/europa/146742-polizeidirektor-schweizer-kantons-st-gallen-warnt-vor-rebellion-und-pluenderungen-im-winter/ 22.8.2022

Polizeidirektor des Schweizer Kantons St. Gallen warnt vor Rebellion und Plünderungen im Winter

Laut dem Polizeidirektor des Schweizer Kantons St. Gallen, Fredy Fässler, könnte es kommenden Winter in der Schweiz mehr als ungemütlich werden. Der Politiker warnt vor "Rebellion und Plünderungen". Grund seien mögliche Probleme bei der Stromversorgung.

…..Laut dem Politiker bereiteten sich die Schweizer Kantone zwar auf eventuelle Probleme bei der Stromversorgung vor, doch das Thema Sicherheit sei dabei vergessen worden.

Gegenüber dem Blick sagte Fässler:

"Der Bund ist mit Hochdruck an der Arbeit und fokussiert sich dabei vor allem auf die Energieversorgung und die Wirtschaft. Die Sicherheit ist dabei bisher vergessen worden."

Deshalb habe die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und
-direktoren (KKJPD), deren Präsident Fässler ist, interveniert. Im Interview warnt der Politiker vor einem dystopischen Szenario im Winter, sollte es zu Engpässen bei der Stromversorgung kommen:

"Da ist es denkbar, dass die Bevölkerung rebelliert oder dass es zu Plünderungen kommt."

Denn, so Fässler, ohne Strom seien keine Kartenzahlungen in Geschäften möglich, Bargeld könne auch keins bezogen werden, an den Tankstellen gebe es kein Benzin, in den Wohnungen keine Heizung und in den Straßen falle die Beleuchtung aus. ……

https://hallmack.de/hausdurchsuchung-durch-den-kaminkehrer-%E2%9D%97%EF%B8%8Fenergieversorgung-in-deutschland-d/
22.8.2022

HAUSDURCHSUCHUNG DURCH DEN KAMINKEHRER
❗ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND: D – MEINE D-NEWS

HAUSDURCHSUCHUNG DURCH DEN KAMINKEHRER
❗ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND: DIE LAGE IST OFFENBAR NOCH SCHLIMMER, ALS ES DIE BUNDESREGIERUNG ZUGIBT, DENN JETZT GEHT HABECK MIT ZWANGSMASSNAHMEN RICHTIG ZUR SACHE!
(…)

Außerdem sollen Heizanlagen, Pumpen, Thermen und Warmwasserverteilung künftig streng kontrolliert werden, ebenso die Dämmung von Rohren. Das sollen Kaminkehrer und Installateure übernehmen, die sich zwangsweise Zugang zu Räumen und Wohnungen verschaffen können.

Die Werbung in den Staatsmedien läuft. So veröffentlichte der WDR eine beruhigende Mitteilung für Frauen: Internationale Daten widersprechen der Furcht, dass bei Abschalten der Straßenbeleuchtung die Gefahr für Frauen wachse.

DEN KOMPLETTEN HORRORKATALOG FINDEN SIE HIER:
https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/habeck-will-verdunkelungsplaene-schnellstmoeglich-umsetzen/amp
(Bezahlschranke)

https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/berlin-einzelhandel-shopping-mall-leerstand-park-center-in-treptow-weniger-laeden-als-buchstaben-im-namen-li.258343?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&fbclid=IwAR2Wf4OmLpAAMdeb1R5YhDalrtyOxymbjTUFV0Jm2aeZQp-LStvbIbLlhgc
22.8.2022

Leerstand im Park-Center Treptow: Weniger Läden als Buchstaben im Namen

In der Shoppingmall in Berlin-Treptow stehen zwei von drei Geschäften leer. Seit im Juni auch noch Real das Haus räumte, scheint das Park-Center zum „Grusel-Center" zu verkommen.

Viel ist nicht geblieben. Gleich links hinter dem Haupteingang an der Nordseite des Park-Centers Treptow, wo McDonalds einst seine 1000. Filiale in Deutschland eröffnet hat, sind die Glasfronten seit Monaten blickdicht verklebt. Nebenan dankt die Supermarktkette Real ihrer früheren Kundschaft großflächig für ihre Treue, während an der

Westpforte der Besitzer der Änderungsschneiderei Bestor den wenigen verbliebenen Besuchern des Hauses seinerseits die Treue verspricht. „Wir werden weiterhin für Sie dableiben", ist an dem einsamen Ladentresen auf einem kleinen Pappschild zu lesen.

Sonst ist nicht viel los zwischen Nord und West der Shoppingmall an der Treptower Elsenstraße, die mittlerweile weniger Läden hat als Buchstaben im Namen. Von den etwa 50 Geschäften sind noch 16 geöffnet, was einer Leerstandsquote von etwa 70 Prozent entspricht und im Kiez längst einen neuen Namen für das Haus entstehen ließ: „Grusel-Center".

Tatsächlich lodert der von Corona im Einzelhandel ausgelöste Flächenbrand an der Elsenstraße weiterhin auf allen Etagen. Zuletzt hatte die Schließung des Real-Markts die Pulsfrequenz der Mall dramatisch verlangsamt. Für die Filiale der im Jahr 2020 von Metro an einen Finanzinvestor verkauften Real-Kette hatte sich kein neuer Eigentümer finden lassen. Mitte Juni wurde sie geschlossen. Eine Bäckerei und ein griechisches Bistro, dessen Eigentümer erst wenige Monate zuvor mehrere Tausend Euro in die Ladenerneuerung investiert hatte, gingen gleich mit.

Mit einem Schlag standen fast 10.000 der insgesamt 28.000 Quadratmeter leer, was auch die übrigen Mieter zu spüren bekamen. Ein Ladenbesitzer beziffert seinen Umsatzrückgang auf 50 Prozent. Größere Mieter wie Deichmann und Ernsting's Family haben wegen rückläufiger Kundschaft bereits Personal abgezogen. ……..

https://www.welt.de/wirtschaft/article240612091/Lufthansa-Flugausfaelle-im-Winter-Airline-rechnet-mit-neuem-Chaos.html
22.8.2022

Neues Chaos in Sicht - Lufthansa streicht schon Flüge im Winter

Die Lufthansa rüstet sich schon jetzt für einen turbulenten Winter. Deutschlands größte Airline streicht auch im Winterflugplan Flüge. Eine

baldige Besserung der Situation an den Flughäfen scheint nicht in Sicht. Derweil fliegen Hunderte Maschinen leer von A nach B. …….

„Da die Engpässe in der Luftfahrtbranche absehbar auch über den Winter 2022/23 zu weiten Teilen bestehen bleiben werden und die Auswirkungen des Corona-Virus in den nächsten Monaten nicht absehbar sind, hat Lufthansa den Winterflugplan ab Frankfurt und München jetzt angepasst und Flüge gestrichen", bestätigt ein Sprecher der Lufthansa auf Anfrage von WELT.

Ziel der Maßnahme sei es, das System in den nächsten Monaten und über den Winter zu entlasten sowie den Flugplan für Gäste „langfristig verlässlich zu gestalten". …..

Von den Annullierungen betroffen sein sollen vor allem innerdeutsche sowie innereuropäische Verbindungen, auf welchen es für die Passagiere alternative Beförderungsmöglichkeiten gibt, also andere Flüge oder auch Bahnverbindungen. Vereinzelt sollen aber auch Langstreckenflüge betroffen sein.

Welche Flüge genau gestrichen werden und wie viele es insgesamt sind, teilte die Lufthansa nicht mit. „Eine Gesamtzahl gestrichener Flüge lässt sich darüber hinaus auch nicht ohne Aufwand bestimmen, da auch immer wieder vereinzelte tagesaktuelle Streichungen aufgrund externer Faktoren wie Wetter oder Streiks hinzukommen können", so der Sprecher. Aktuell verhandelt die Airline mit der Pilotenvereinigung Cockpit, welche bereits per Urabstimmung freie Bahn für mögliche Streiks geschaffen hat.

600 sogenannte Leerflüge

Die frühzeitigen Streichungen deuten darauf hin, dass man bei der Lufthansa noch nicht einer baldigen Beruhigung der Lage an den Flughäfen rechnet. Wie groß das Durcheinander in der Luft und am Boden in den letzten Wochen tatsächlich war, verdeutlicht eine Zahl, die aus einer aktuellen Anfrage im hessischen Landtag hervorging.

Laut Auskunft des Wirtschaftsministeriums in Wiesbaden führte die Lufthansa im Zeitraum zwischen dem 1. Juni und 18. Juli am Drehkreuz in Frankfurt 598 sogenannte Positionierungsflüge durch. Also Leerflüge, bei denen außer der Crew niemand an Bord ist. Während Tausende von Fluggästen wegen ausgefallener Flüge am Boden blieben, flogen fast 600 Maschinen leere Sitze spazieren. …..